



SFMR Schweizerische Fachstelle Motorrad und Roller
OSMS Office suisse moto et scooter
USMS Ufficio svizzero moto e scooter

Schweizerische Fachstelle für Motorrad und Roller
Office suisse moto et scooter
Ufficio svizzero moto e scooter

Uderurbach 182B, 3862 Innertkirchen
Tel. 079 632 26 91
info@fachstelle-motorrad.ch
www.motosuisse.ch



MEDIENMITTEILUNG vom 10. Mai 2026

Motorrad- und Rollermarkt Schweiz, 1. Trimester 2026: Starkes Wachstum

Motorisierte Zweiräder im Aufwind

(SFMR) Der Motorrad- und Rollermarkt der Schweiz hat in den ersten vier Monaten des Jahres 2026 trotz der geopolitisch unsicheren Lage kräftig zugelegt und unterstreicht die Beliebtheit des motorisierten Zweirads in unserem Land. Die vorwiegend in der Freizeit bewegten Motorräder verzeichneten ein Plus von 3,8%, die hauptsächlich als Transport- und Nutzfahrzeuge verwendeten Roller ein Plus von 10,2%.

Nach dem Rekordjahr 2025 mit 50'600 neu eingelösten Motorrädern und Rollern sowie einem Anstieg des Marktvolumens um 3,1 % hält der Aufwärtstrend beim motorisierten Zweirad weiter an: In den ersten vier Monaten der noch jungen Saison 2026 wurden 10'657 Motorräder und 6'833 Roller neu in Verkehr gesetzt. Das entspricht einem Zuwachs von 6,3 %. Zu dieser erfreulichen Entwicklung hat auch der bis Ende April aussergewöhnlich regenarme und früh einsetzende Frühling beigetragen, welcher die Schweizer Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer in grosser Zahl auf die Strassen und zu den Fachhändlern gelockt hat.

Motorrad: Die Mittelklasse hat das Szepter übernommen

Der Anteil der Motorräder am Gesamtmarkt bleibt unverändert bei rund zwei Dritteln. Die technisch und preislich immer attraktiver werdende Mittelklasse mit 500 cm³ bis 1000 cm³ Hubraum setzt ihren Vormarsch seit der Führerscheinänderung 2021 – Zweijahres-Obligatorium mit maximal 35 kW (48 PS) starken Motoren für Neueinsteigende ab 18 Jahren – weiter fort, sie hat sich in den vergangenen fünf Jahren zur zahlenmässig stärksten Kategorie entwickelt (Januar bis April 2026: 4916 Stück, +10,6 %). Die Oberklasse mit mehr als 1000 cm³ Hubraum (1975 Stück, -6,4 %) hat ihre Vormachtstellung eingebüsst. Die seit 2021 wie im übrigen Europa auch in der Schweiz ab 16 Jahren zugänglichen, 11 kW (15 PS) starken Motorräder bis 125 cm³ Hubraum haben etwas nachgelassen (-8,6 %), dafür ist auch ein seit 2021 deutlich gewachsener Occasionsmarkt verantwortlich.

Roller: Viele 125er, wenig Elektro

Das Angebot der vorwiegend im urbanen Umfeld als Nutz- und Transportfahrzeuge beliebten Roller (6'833 Stück, +10,2 %) ist äusserst vielfältig und bietet für jeden Anspruch etwas Passendes. Mit 65,7 % Marktanteil ist die 125er Klasse unangefochten die am stärksten gefragte Kategorie. Der Anteil elektrisch angetriebener Roller liegt bei 9,2 %. Bei den hauptsächlich in der Freizeit sowie auf Mittel- und Langstrecken eingesetzten Motorrädern sind es wegen mangelnder Reichweite, verhältnismässig hohen Anschaffungspreisen und fehlender Lademöglichkeiten auf typischen Motorradstrecken lediglich 3,9 %.